


Albert Langen  
Verlag  München

**Klassische Bauernromane  
aus Oberfranken**

☐ Zu erneuter Verwendung empfohlen:

**Hans Raithel  
Männertreu**

Eine Bauerngeschichte

Umschlagzeichnung von Wilhelm Schulz

Ladenpreis geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 8 Mark

Die schöne Literatur, Leipzig: H. Raithels „Männertreu“ ist eine von gesunder Sinnenlust strotzende Bauerngeschichte, ist Heimatkunst im besten und tiefsten Sinne mit echtem, herben Schollengeruch.

**Peter Michel (Hans Raithel)  
Die Geschichte  
von der Butter**


Umschlagzeichnung von Karl Arnold

Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 11 Mark

Bayerische Landeszeitung, München: So kann nur ein großer Humorist und gewissenhafter Chronist wie dieser Peter Michel Weltgeschichte in der Kuhstall-Etappe von Oberfranken schreiben. Dieses prächtige Bauern-Butter-Buch ist mehr als ein Roman, es ist ein Dokument.

Zu allen Preisen 20% Verlagssteuerzuschlag

Wir liefern  
nur bar mit 33 1/3% und 11/10, Einband netto

Albert Langen  
Verlag  München

**Ein ausgezeichneter neuer  
Bauernroman**

☐

Demnächst erscheint:

**Hans Raithel  
Der Pfennig  
im Haushalt**

Eine Bauerngeschichte

Umschlagzeichnung von Wilhelm Schulz

Ladenpreis geheftet 15 Mark, gebunden 22 Mark 50 Pf.

Man darf Hans Raithel getrost den „Klassiker des fränkischen Bauernromans“ nennen und ihn als ebenbürtig neben den Schweizer Jeremias Gotthelf und den Schwarzwälder Heinrich Hansjakob stellen. Auch in seinem neuesten Werke bewährt er sich wieder als der humorvolle Dichter von Gottes Gnaden, als den ihn eine große Gemeinde treuer Leser kennt und liebt. Es ist wieder eine kernige bäuerliche Liebesgeschichte, die uns Raithel hier erzählt. Sie fesselt uns von Anfang an. Gleich auf den ersten Seiten merkt man es, was für harte Kämpfe es setzen wird, bis die eigensinnige Burghäuerin einsieht, wie wertvoll der Pfennig im Haushalt ist. Die unumschränkte Herrin auf dem Burghof ist es gewohnt, mit vollen Händen zu verschenken. Deswegen ist sie weit und breit beliebt und angesehen. Aber mit ihrem Hofe geht es dabei bergab. Die Verwandten bemühen sich, ihr schön zu tun. Schlau und voll heimlicher Tücke intrigieren sie, wenn's um den eigenen Vorteil geht, gegeneinander, und wenn es sich um einen „Fremden“ handelt, miteinander. Das muß der Müller Lorenz, der die Burghäuerin geheiratet hat und nun eigentlich der junge Burghäuer wäre, bitter am eigenen Leib erfahren. Kaum hat er einmal, ganz bescheiden, etwas vom Sparen gesagt, und wie man dies und jenes besser anders täte, wird ihm die Alte feind; und dieses treibt ihn im weiteren Verlauf vom Hof und aus der Ehe. Aber auch für die Burghäuerin wachsen die Bäume nicht in den Himmel, und sie wird schließlich selbst das Opfer ihres Eigenstans; der Lorenz aber erobert sich sein Glück zurück. Hans Raithel weiß uns die schlichsten Begebenheiten mit einer klaren Eindringlichkeit des Blickes für das Wesentliche in allen menschlichen Dingen vorzuführen und gibt uns allen mit Humor die ernste Lehre, den „Pfennig im Haushalt“ zu schätzen. Möge solche Lehre recht vielen Deutschen von Nutzen sein für die bitteren schweren Jahre, die uns bevorstehen.

☐ Zu allen Preisen 20% Verlagssteuerzuschlag ☐

Wir liefern  
nur bar mit 33 1/3% und 11/10, Einband netto